

Begegnung mit der Kleinunternehmerin Caterina Weber in Wiesendangen

## Mit einem Täschi für Jonas hat alles begonnen

**Im Atelier von Caterina Weber in Wiesendangen stehen vier Nähmaschinen bereit, um aus Blachenstoff und phantasievollen Motiven «cwirbelwind»-Kindergartentäschli herzustellen. Die Nachfrage ist gross. Trotzdem ist die erfolgreiche Kleinunternehmerin bescheiden geblieben: «Ohne Jesus geht es nicht.»**

«Das allererste Täschi habe ich vor sechs Jahren für meinen Sohn Jonas genäht. Er brauchte ein Znünitäschli für den Kindergarten und wünschte sich eines mit einem Traktor drauf.» Damals hatte Caterina Weber einen Nähkurs für «Freitag-Taschen» angeboten und sich überlegt, etwas Ähnliches, in kleinerem Format und mit einem kindgerechten Sujet, für ihren Sohn zu nähen. Das Nähen habe ihr derart Spass gemacht, dass sie gleich im Anschluss daran fünf weitere Exemplare hergestellt habe. In der Spielgruppe, wohin sie die Taschen mitgenommen



«Geschenk Gottes»: Caterina Weber im Atelier in Wiesendangen.

haben, waren die anderen Frauen begeistert. «Sie haben sie mir fast aus den Händen gerissen», lacht die 40-jährige Unternehmerin. Das Weitermachen habe sich einfach so ergeben. Sie habe nichts erzwungen, die von aussen gekommen sind. Ich hatte keine Geschäftsidee oder so.»

### Über 1000 Taschen pro Jahr

Caterina Weber ging auf Ladenbesitzer zu und fragte, ob Interesse bestünde, die Täschi ins Verkaufssortiment aufzunehmen. «Sie gingen weg wie warme Weggli», berichtet Caterina Weber. Der entgültige Durchbruch kam im vierten Jahr, als die «cwirbelwind»-Täschi in der «Schweizer Illustrierten» vorgestellt wurden. Von diesem Zeitpunkt an war sie auf Hilfe angewiesen und stellte eine Mitarbeiterin an. In der Zwischenzeit sind noch eine Näherin und eine Zuschneiderin hinzugekommen. Letztes Jahr hat Caterina Weber ihre Teilzeitstelle als Handarbeitslehrerin aufgegeben, um sich ganz ihrem kleinen Unternehmen zu widmen. In der Zwischenzeit ist die Produktion auf über 1000 Taschen pro Jahr angestiegen, die vor allem in der Hauptproduktionszeit von Januar bis August hergestellt werden.

### Auch ein Ort der Musse

Als «Geschenk Gottes» bezeichnet Caterina Weber ihre kreative Bega-

bung, die in ihren Produkten zum Ausdruck kommt. Ideen für Sujets entnimmt sie Kinderbüchern. Sie hat ein Auge dafür, was ein «cwirbelwind»-Sujet ist und was nicht. «Die Sujets müssen schlicht und ja nicht kitschig sein.» Caterina Weber weiss, dass sie in einer privilegierten Situation ist. Sie dürfe eine Arbeit verrichten, die sie erfülle. Ihre Freude an der Arbeit teilt sie aber mit anderen. «Häufig kommen Bekannte vorbei und fragen, ob sie mithelfen dürften.» Die Frauen kommen, um den Kopf zu lüften und etwas mit den Händen zu machen. «Eine Freundin fragte mich einmal, weswegen ich die anspruchsvolle Lehrtätigkeit aufgeben habe und stattdessen einfach nähe.» Die aufgeweckte Frau lächelt verschmitzt: Es mache ihr einfach Freude. Während ihrer 16-jährigen Lehrtätigkeit habe sie vermitteln und nach aussen treten müssen. «Nun kommt der ruhigere Teil in mir zum Ausdruck.»

### Der Idee treu geblieben

Gründe für ihren Erfolg sieht Caterina Weber darin, dass sie ihrer ursprünglichen Idee immer treu geblieben ist. «Ich stelle Taschen für Kinder zwischen drei und acht Jahren her. Sowohl die Sujets als auch der Gegenstand, auf den das Sujet kommt, müssen zu diesem Kundensegment passen.» Man müsse definieren, was man will und wenn man mit dem Produkt erreichen will. Wichtig für eine

erfolgreiche Geschäftstätigkeit sei ausserdem, sich abzugrenzen. Da Arbeit und Familie unter einem Dach sind, habe sie lernen müssen, die beiden Bereiche zu trennen. Dies macht sie zum Beispiel, indem sie sich schminkt und anzieht, wie wenn sie das Haus verlassen würde. Auch schalte sie am Abend bewusst den Computer aus, damit sie das «Bling» nicht hört, wenn eine E-Mail kommt, und um ganz für ihren Sohn und ihren Ehemann, den Architekten Ueli Weber, da zu sein.

### Es geht weiter

Weil die personellen Ressourcen der steigenden Nachfrage nicht mehr gewachsen sind, stellt sich für die Unternehmerin die Frage, die Produktion auszubauen und auszulagern. Sie ist unschlüssig, möchte alles eigentlich gerne klein und übersichtlich behalten. «Es fällt mir schwer, loszulassen», sagt die Kleinunternehmerin. Sie wisse aber, dass eine Entscheidung ansteht. Noch ist offen, wie es mit «cwirbelwind» weitergeht. Dass es aber weitergeht, ist klar. «Irgendwann», so Caterina Weber, «ist mir aufgefallen, dass das «C» im Label, das eigentlich für den Anfangsbuchstaben ihres Vornamens steht, auch für Christus stehen kann. «Christus, der dem Wirbelwind vorsteht»: Dieser Gedanke ermutige sie und bestärke sie, vorwärts zu gehen.

PATRICIA SANDRIESER

www.cwirbelwind.ch

### Eine Nische suchen

Caterina Weber bezeichnet sich selbst als «typisch weibliche Geschäftsfrau». Stets sei sie ihrem Bauchgefühl gefolgt. «Go for it!», ermutigt Caterina Weber all jene, die Lust haben, ein Geschäft anzufangen. «Am besten ist, man sucht sich im Markt eine Nische und bleibt diesem Bereich treu.» Auch rät sie angehenden Unternehmerinnen, eine Idee beharrlich weiterzuverfolgen. «Man sollte keine falschen Kompromisse machen, sondern auf die innere Stimme hören und nur Schritte gehen, die man wirklich machen will.»

idea  
**Spektrum**  
Schweiz

#### Impressum Idea Schweiz

**Herausgeber:** Idea Information AG, 4410 Liestal  
**Verwaltungsrat:** Heiner Henny, Präsident;  
Sam Moser, Stellvertreter; Paul Beyeler,  
Hans Lendi, Hansjörg Leutwyler

**Ideelle Trägerschaft:** Schweizerische Evangelische Allianz (SEA), Verband Evangelischer Freikirchen und Gemeinden (VFG), Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Missionen (AEM)

**Redaktion:** Josefstr. 32, 8005 Zürich,  
Tel. 044 444 16 44, Fax 044 444 16 49

E-Mail: redaktion@ideaschweiz.ch

Internet: www.ideaschweiz.ch

**Chefredaktor:** Andrea Vonlanthen  
Büro: Bahnhofstr. 65, 9320 Arbon  
Tel. 071 446 70 02, Fax 071 446 74 88  
E-Mail: andrea.vonlanthen@ideaschweiz.ch

**Redaktor:** Manfred Kiener

Erweitertes Team: Esther Reutimann,  
David Sommerhalder, Helena Gysin,  
Thomas Hanimann, Iris Muhl, Sibylle Zambon

**Inserateservice:** Jordi AG – das Medienhaus,  
Maya Lanz, Belpbergstr. 15, 3123 Belp,  
Tel. 031 818 01 25, Fax. 031 819 38 54  
E-Mail: inserate@ideaschweiz.ch

**Aboservice:** Jordi AG – das Medienhaus,  
Ursula Seifried Jordi,  
Belpbergstr. 15, 3123 Belp,  
Tel. 031 818 01 20, Fax. 031 819 38 54  
E-Mail: abo@ideaschweiz.ch

**Abopreise:** Jahresabo Fr. 145.–, Senioren-  
abo Fr. 117.–, Halbjahresabo Fr. 77.–.  
Das Abo ist unter Einhaltung einer vierwöchigen  
Frist jeweils zum Bezugsende kündbar.  
Konto: PC-Konto 40-788586-4  
Idea Information AG, 4410 Liestal

**Layout/Druck/Versand:**

Jordi AG – das Medienhaus,  
Belpbergstr. 15, 3123 Belp,  
www.jordibelp.ch

